



Marburger Zeitung

Schriftleitung, Verwaltung
Buchdruckerei, Maribor,
 Jurčičeva ulica 4. Telefon 24
Besugspreise:
 Abholen, monatlich Din 20.—
 Zustellen : : : 21.—
 Durch Post : : : 20.—
 Ausland, monatlich : : : 30.—
 Einzelnummer Din 1 bis 2.—
 Bei Bestellung der Zeitung ist der Ab-
 nemensbetrag für Slowenien für minde-
 stens einen Monat, außerhalb für mindestens
 drei Monate einzuladen. Zu beantwortende
 Briefe ohne Aufkleben nicht berücksichtigt.
 Inseratentnahme in Maribor bei der
 Administration der Zeitung: Jurčičeva
 ulica 4, in Ljubljana bei Aloja
 Company, in Zagreb bei In-
 terkontinent, d. d., in Graz
 d. Kienreich, Kallinger,
 in Wien bei allen
 Anzeigen-
 stellen.

Maribor, Dienstag den 14. September 1926.

Nr. 207 — 66. Jahrg.

Eine Seeschlacht vor Hankau.

Paris, 12. September. Im Hafen von Hankau soll es zu einer Seeschlacht unter den Chinesen gekommen sein.

Nachrichten vom Tage

Panuropa-Kongress

Vom 3. bis 6. Oktober findet in Wien der erste Panuropa-Kongress statt; eine Rundgebung des europäischen Einigungswillens und das erste praktische Ergebnis der Paneuropäischen Union, die ihn veranstaltet.

Die Paneuropäische Union wurde vor drei Jahren gegründet. Ihr Ziel ist der politische und wirtschaftliche Zusammenschluss des europäischen Kontinents. In diesem Sinne ist die Paneuropäbewegung eine Parallelererscheinung der panamerikanischen und panasiatischen Bewegung.

In vielen Staaten haben sich paneuropäische Komitees gebildet, die aus Parteirichtungen bestehen. Präsident des deutschen Komitees ist Paul Doebe, des französischen Edouard Herriot, des österreichischen Dr. Ignaz Seipel, des tschechoslowakischen Dr. Baclaw Schuster, des griechischen Nicolas Politis, des ungarischen Georg Ulfass. In England hat sich unter der Führung William Stead ein kooperatives Komitee gebildet, ebenso in Amerika unter Führung Professor Stephan Duggan.

Das Programm der Paneuropäischen Union lässt sich in einem Satz zusammenfassen: Abbau der zwischeneuropäischen Grenzen. Diese Grenzen sind in ihrer heutigen Bedeutung eine Bedrohung des Friedens, der Wirtschaft und der Freiheit. Nur wenn ihre strategische Bedeutung durch ein System obligatorischer Schiedsverträge ihre wirtschaftliche Bedeutung durch den Ausbau eines großen europäischen Marktes und ihre nationale Bedeutung durch Schutz der Minoritäten verschwindet, ist der Weg frei zu einer Sanierung der europäischen Wirtschaft.

Mißglückter Mordanschlag auf Mussolini

Der „Duce“ wieder dem Tod entronnen. — Die Tat eines Anarchisten. — Italienisch-französische Spannung.

Rom, 12. September.

Gestern früh verließ Mussolini wie gewöhnlich seine Villa, um sich per Kraftwagen nach dem Palazzo Chigi zu begeben. Bei der Piazza della Porta Pia näherte sich ein junger Bursche dem Auto und warf eine Bombe. Die Bombe fiel auf das Auto, so daß es zu Boden und explodierte. Mussolini blieb wie durch ein Wunder unverletzt und befahl, die Fahrt sofort fortzusetzen. Der Attentäter, ein junger Anarchist namens Giovanni, wurde sogleich verhaftet. Acht Personen wurden verletzt.

Nach dem Attentatsversuch bemächtigte sich der Bevölkerung Roms eine begreifliche Erregung. Mussolini hielt vom Balkon des Palazzo Chigi eine frenetisch begrüßte Rede, in welcher es nicht an Aufforderungen auf die Adresse Frankreichs fehlte, welches allen antijewischen Elementen Unterschlupf gewährt habe. Der Duce drohte auch mit der Einführung der Todesstrafe. Die Blätter weisen zynisch auf Frankreich hin; es müsse endlich einmal reiner Tisch gemacht werden.

Auf der Piazza Colonna wurden Stöße von oppositionellen Zeitungen verbrannt. Die Sowjetbotschaft wurde von starken Truppenabteilungen bewacht. Die jüdische Minorität ist mobilisiert. In Mailand wurden die Lokale des „Avanti“ gestürmt.

Tragischer Jagdunfall

Wie uns aus Ormož berichtet wird, wurde der 26jährige Sohn Josef des dortigen bekannten Lederfabrikanten Herrn Ferdinand Prall vergangenen Mittwoch das Opfer eines schweren Jagdunfalles. Der Bedauernswerte ist am Samstag früh seinen Verletzungen erlegen. Näheres bringen wir in unserer morgigen Nummer.

t. Elektrifizierung von St. Kl. Der vorbereitende Ausschuss zur Elektrifizierung unserer Gegend hat seine Arbeit mit der am 22. August l. J. erfolgten Gründung der Elektrizitätsgenossenschaft St. Kl. abgeschlossen. Die Genossenschaft hat unter der Leitung des Herrn Ing. Karl Ehrlich sofort die Arbeiten ausgeschrieben und es werden die Arbeiten in kürzester Zeit vergeben werden, so daß sich die Bewohner noch vor Weichnachten des neuen Lichtes erfreuen werden.

t. Ein Deutscher — Vorsitzender der Völkerverbund-Journalisten. Am 11. September. Der internationale Verband der Journalisten beim Völkerverbund hat heute beschlossen, den Vorsitz für das laufende Jahr einem deutschen Journalisten zu übertragen. Die Wahl fiel auf Georg Verhaerdt, den Chefredakteur der „Vossischen Zeitung“.

t. Verlobung des Grafen Strzyński mit einer Tochter Jords? Nach dem Blatte „Opinion“ soll sich der ehemalige polnische Ministerpräsident Graf Strzyński mit der Tochter Henri Jords verlobt haben. Die Mitgift, die der bekannte Autofabrikant seiner Tochter mitgeben will, soll nicht weniger als 300 Millionen Dollar betragen.

t. Mussolini befiehlt: Italisierung deutscher Namen! Rom, 11. September. Die „Gazzetta Ufficiale“ veröffentlicht die Durchführungsvorordnung zu dem schon seinerzeit beschlossenen Namensdekret. Nach den Blättern soll eine Liste von 1200 Familien mit circa 5000 Familienmitgliedern aufgestellt worden sein, die die ersten Opfer dieses Gesetzes sein sollen. Das Gesetz spricht von einer Relativierung, und zwar sollen alle Südtiroler Familien, die ursprünglich italienische oder lateinische Namen trugen, ihre alten Namen wieder aufnehmen. Ferner sollen die Namen, die von Orten abgeleitet sind, entsprechend der Italisierung dieser Ortsnamen geändert werden. Hirschfeld heißt also wohl in Zukunft Campocervo usw. Die Umbenennung wird in der „Gazzetta Ufficiale“ bekanntgegeben. Die Formel lautet: Der gegengeschriebene Schreibname . . . ist mit Dekret des Präfecten von Trento von . . . auf den Namen . . . korrigiert worden. Die Umbenennung ist inappellabel, Einwände sind nicht zulässig. Es ist selbstverständlich, daß hier eine Willkür zutage treten kann, deren Grenzen nicht abzusehen sind. Ähnlich wie die Provinzbeamten Josefs 2. sich den Spaß gemacht haben, den Juden möglichst lächerliche Namen zu geben. Wer sich dem Dekret nicht fügt oder seinen Namen weiter führt, wird mit einer Strafe von 500 bis 5000 Lire bestraft.

Der Kampf um die politische Vorherrschaft

Munović oder Pašić?

Beograd, 13. September. Im Zusammenhang mit der Nachricht, daß Pašić entschlossen sei, aus der Reserve hervorzutreten und die politischen Ereignisse zu seinen Gunsten zu wenden, wird in Kreisen, die dem Innenminister nahestehen, darüber nachgedacht, wie man dem Altpremier die Rückkehr zur politischen Macht vereiteln könnte. Diese Gruppe konzentriert in auffälliger Weise mit dem Gedanken an bilateralistische Regierungsformen. Wie in informierten Kreisen behauptet wird, soll von dieser Gruppe bereits das Terrain in Stupčinskareifen

sondiert worden sein. Nach einem wohlbedachten Plane sollte die Stupčinskareifen bestimmte Zeit auf Urlaub geschickt werden. In dieser Zeit würde die Regierung die Umgestaltung der staatlichen Geseze im Verordnungswege durchführen und hierauf die nachträgliche Ermächtigung des Parlamentes einholen. Die Munović-Gruppe betrachtet Pašić als den Mann, der sich an diese riskante Sache heranwagen könnte, da man ihn als einen der fähigsten politischen Köpfe hält.

zins in den Hafenmagazinen bedeutend herabgesetzt werden.

Split, 13. September. Gestern fand hier eine Versammlung der selbstständigen Demokraten statt, in welcher Svetozar Prčić als Hauptredner aufgetreten ist. An der Versammlung beteiligten sich rund 2000 Bauern, die meistens aus Kroatien, Dalmatien und den Inseln herbeigekommen waren. Anhänger der kroatischen Bauernpartei verhängen die Versammlung mit Gewalt zu sprengen, wurden jedoch vertrieben.

London, 12. September. Durch die Ermordung von acht Missionären hat sich die Situation zwischen England und China aufs äußerste zugespitzt. In London sind dringende Telegramme eingelaufen, denen zufolge im Jangtsegebiet große Fremdenmassaker drohen. Der Haß, namentlich gegen die Engländer, ist aufs höchste gestiegen und läßt das Schlimmste befürchten.

Die Fremden sind von ihren Konsulaten aufgefordert worden, sich sofort in den Wirkungsbereich der Kriegsschiffe zu begeben. Die englischen Behörden haben alle ihre Unterthanen aus dem bedrohten Gebiet nach Schanghai befördern lassen. Ob den übrigen Fremden die Flucht gelingt, ist sehr fraglich, da an verschiedenen Stellen bereits gekämpft wird.

Börsenberichte

Zürich (Abala), 13. September. (Schlußkurs.) Beograd 9.14, Paris 14.90, London 25.13, Newyork 517 fünf achtel, Mailand 18.025, Prag 15.34, Wien 73.0875, Budapest 0.00725, Berlin 123.25, Brüssel 14.125, Amsterdam 207.495, Bukarest 2.58, Sofia 3.7375.

Zagreb (Abala), 13. September. (Devisen.) Wien 7.958 bis 7.998, Berlin 1343.72 bis 1347.72, Mailand 202.88 bis 204.08, London 274.20 bis 275.40, Newyork 56.295 bis 56.595, Paris 166 bis 168, Prag 167.24 bis 168.24, Zürich 1091.94 bis 1095.94. — Kriegsschadensrate 309.50 bis 310.50, 309.75 bis 310.50, 310 bis 312.

Gemeindevahlen im Frühjahr?

Beograd, 13. September. Im Innenministerium wird eifrig am Projekt des neuen Gemeindegesetzes gearbeitet. Sollte die Pašić-Gruppe durch irgendwelche Querstreichen den Gang der Ereignisse zu beeinflussen, nachdem es ihm nach hier gefährlich anzunehmen, daß im Frühjahr die Gemeindevahlen im ganzen Staate, auch in Beograd, stattfinden werden.

Fusion der Muselmanen und der Davidović-Demokraten

Sarajevo, 13. September. Davidović, der Führer der demokratischen Stupčinskareifen-Fraktion, ist gestern in Begleitung einiger Parlamentarier nach Beograd gereist, nachdem es ihm nach hier gefährlich Verhandlungen gelungen ist, die Muselmanen zum Eintritt in einen gemeinsamen parlamentarischen Klub zu gewinnen. Der neue Klub mit Davidović als Mann und Dr. Halil Beg Sranić als Obmannstellvertreter zählt nun genau 50 Mandate wie der Kroatische Bauern-

Kurze Nachrichten

Zusatz, 13. September. Dieser Tage wurde das Defensivgesetz in Kraft gesetzt und wird am 1. Oktober in Kraft treten. Der neue Tarif stellt eine große Erleichterung für den Warentransport aus Österreich und Kroatien dar und hält an der Konkurrenz der dalmatinischen nieder. Das Verkehrsministerium geht daran, dem Hafen von Zadar, der in nächster Zukunft mit Fiume gleichgestellt werden soll, noch eine Reihe von Begünstigungen zu gewähren. Vor allem soll der Lager-



Bewahren Sie Ihrem Liebling

das duftende Seidenhaar des Kindes, das man so gerne streichelt und küßt. Pflegen Sie es ständig mit **Elida-Haarpflege**, die gründlich reinigt und absolut unschädlich ist. Prachtvoller Glanz und entzückende natürliche Wellen sind der sichere Erfolg einer Waschung mit dem sodafreien

JUGOSLAVENSKO D. D. GEORG SCHICHT, OSIJEK. AET. »ELIDA«.

Senden Sie mir kostenlos ein Originalpäckchen ELIDA-HAARPFLERGE.

Name: _____

Adresse: _____

Kleben Sie, bitte, den ausgefüllten Kupon auf die Rückseite einer Postkarte.

ELIDA

S H A M P O O

Vorratskammer des Gastwirts J e i in St. Janz am Draufelbe ein und entwendeten mehrere Dinge, darunter ein Herrenfahrrad Marke „Stehr“, neue Herrenbekleidung, einen Schlauch, ein Wagentisch und mehrere Kleinigkeiten.

Schwurgericht Totschlag

Am ersten Verhandlungstage hatte sich der 30jährige Schlossergehilfe Michael R a m b a c h e r aus Laporje wegen an Franz J o r i n c verübten Totschlages zu verantworten

Am 1. Mai, gelegentlich der Maifeier, kam es unter einigen Arbeitern im Gasthause Skaza wegen eines Mädchens zu einer Rauserei und Messerstecherei, bei welcher Gelegenheit R a m b a c h e r seinen Gegner August J r a s und Franz J o r i n c mit einem Messer schwere körperliche Beschädigungen zufügte; Jorinc, dem Rambacher den Hals durchschnitten hatte, ist am nächsten Tage gestorben. Bei der heutigen Verhandlung befahten die Geschworenen die erste Frage auf Totschlag, die zweite auf schwere körperliche Beschädigung und die dritte auf Ueberschreitung der Notwehr, worauf Michael R a m b a c h e r zu vier Jahren schweren Kerkers verurteilt wurde.

Aus der Sportwelt

Neuwahl im M. D.

Sonntag den 12. d. fand im Hotel „Prijamoren“ die Neuwahl der Funktionäre des M. D. L. M. P. statt. Zum Präsidenten wurde Herr S e p e c, zum Kassier Herr J e i n e r und zum Schriftführer Herr F r a n k l gewählt.

Slirija—Maribor 8:2 (6:1)

SR. Slirija — Pokalmeister.

Das gestern in Ljubljana vor einer zahlreichen Zuschauermenge ausgetragene Finalspiel um den **Wanderpokal des L. M. P.** brachte dem Verbandsmeister einen überlegenen Sieg. „Slirija“ führte ein jederzeit flinkes Kombinationspiel vor, gegen das sich das in sehr schwacher Form befindliche Hinterspiel der Heimischen nicht behaupten konnte. Gut war „Maribors“ Stürmerreihe, doch wurde sie von der Halbfreihe mangelhaft unterstützt. Sehr brav war der Goalmann, der in der ersten Spielhälfte das Pech hatte, gegen die Sonne anzutreten.

Sensationeller Sieg Dr. Belkers

Der Stettiner schlägt Wibe und Nurm mit Weltrekordzeit.

B e r l i n, 11. September. War schon das Zusammentreffen der unzweifelhaft besten drei Läufer, welche die Welt über die 1500-Meter-Strecke besitzt, ein sensationelles, so wird der Lauf den 30.000 Zuschauern, welche in Berlin beim Meeting des SC. Charlottenburg anwesend waren, unvergeßlich bleiben. Man erwartet allgemein eine Verbesserung des Weltrekords, den der Finne mit 3:52.6 hielt. Doktor Belker ließ sich die ganze Strecke führen und hatte im Endspurt noch so viel Kraft in sich, daß er mit Riesenschritten an dem Finnen und Schweden vorbeiging und 1½ Meter vor W i b e das Zielband durchschritt. Auch Wibe unterbot mit

3:51.8 die frühere Weltbestleistung Nurmis, welche letzteren der gleiche Abstand von Wibe trennte. Die Zeit Nurmis war 3:52.8.

14. Semmering-Rennen

Auf der historischen, 10 Kilometer langen Semmering-Strecke wurde am vergangenen Sonntag das **14. Internationale Semmering-Rennen** ausgetragen. Die beste Zeit aller Fahrzeuge ohne Kompressor und die zweitbeste Tageszeit erzielte K i n s l y auf einem Steyr-Wagen. C a r a c c i o l a auf einem „Mercedes“ schlug mit 6:40:79 den Semmering-Rekord. Die beste Zeit aller Sportwagen erzielte S a i d e n auf einem M. D. M.-Wagen. Klassensieger wurde D e l m a r (Steyr). Einen neuen Motorradrekord stellte mit 7:22 der bekannte Meistersfahrer G a l l (New Imperial) auf. Insgesamt starteten 60 Fahrzeuge.

Die Europameisterschaft im Ringen

Die viertägigen Ringkämpfe um die **Europameisterschaft** in Riga, woran Dänemark, Deutschland, Estland, Lettland, Schweden, die Tschechoslowakei und Ungarn beteiligt sind, wurden mit folgenden Endresultaten abgeschlossen. **Vantamgewicht:** Erster S a n j e n (Schweden), Zweiter Reiber (Deutschland), Dritter Magyar (Ungarn), Vierter Bozdech (Tschechoslowakei). **Federgewicht:** W a e l i (Estland), Malmberg (Schweden), Steinich (Deutschland), Ambrus (Ungarn). **Leichtgewicht:** P e t e r s s o n (Schweden), Rapp (Estland), Matura (Ungarn), Kratochvil (Tschechoslowakei). **Mittelgewicht:** J a c o b s e n (Dänemark), Bracum (Deutschland), Papp (Ungarn), Rone (Lettland). **Schwergewicht:** R u p p (Deutschland), Loo (Estland), Szabo (Ungarn), Palmbachs (Lettland). **Schwergewicht:** G e h r i n g (Deutschland), Urban (Tschechoslowakei), Rickhoff (Schweden), Doemeng (Ungarn). Den Ehrenpreis für die beste Technik erhielten der Däne J a c o b s e n und der Lette R o n e.

Amerika gewinnt den Davis-Pokal

Philadelphia, 10. September. Die Vereinigten Staaten von Amerika gewannen heute den Davis-Pokal, indem sie über Frankreich siegten.

Philadelphia, 9. September. Heute wurden hier die ersten Spiele im Finale um den Davis-Cup zwischen Frankreich und Amerika ausgetragen. J o h n s t o n schlug L a c o s t e in einem abwechslungsreichen Spiel 6-0, 6-4, 0-6, 6-0 und T i l d e n siegte gegen B o r o t r a leicht 6-2, 6-3, 6-3.

Philadelphia, 10. September. Im Doppelspiel errangen die Amerikaner heute den entscheidenden Punkt durch den Sieg im Doppelspiel, so daß Amerika nun 3:0 führt und die restlichen zwei Einzelspiele keinen Einfluß auf das Endergebnis haben können. Richards-Williams gewannen geg. Cochet-Brugnon 6-4, 6-4, 6-2. Die Amerikaner gewannen damit seit 1920 ohne Unterbrechung den Davis-Cup. Seit dieser Zeit verlor Amerika im Finale ein einziges Doppelspiel (O'Hara Woda-Patterfon gegen Tilden-Richards 1922) und ein Einzelspiel (Anderson gegen Johnston 1923).

Vierfötters Kanalrekord geschlagen!

Die von dem deutschen Strommeister V i e r f ö t t e r aufgestellte Rekordzeit für die Kanaldurchquerung ist bereits durch den Franzosen George M i c h e l übertroffen worden, der mit einer Schwimmzeit von 11 Stunden 6 Minuten einen neuen Weltrekord aufstellte. Michel startete von Kap Grisnez um 8 Uhr 32 Minuten und landete um 7 Uhr 38 in St. Margarethen Bay an der englischen Küste.

George M i c h e l ist der erste Franzose, der den Kanal überschwommen hat. Michel ist 30 Jahre alt und Wädgerhilfe in einer Pariser Vorstadt. Bei den Schwimmkonkurrenzen in Paris erhielt er einmal den ersten Preis. Er hat bereits neun Versuche, den Ärmelkanal zu durchschwimmen, die ihn 50.000 Francs kosteten, hinter sich.

Die bisherigen Kanal-schwimmer

W e b b (Amerika) 23.—25. August 1875, 21 St. 45 Minuten.
B u r g e s s (Amerika) 5.—6. September 1911, 27 St. 40 Minuten.
S u n i v a n (Amerika) 5.—6. August 1923, 27 St. 23 Minuten.
T i r a b o c h i (Italien) 12.—13. August 1923, 16 St. 23 Minuten.

T o t h (Amerika) 8.—9. September 1923, 16 St. 54 Minuten.

M i c h e l e (Amerika) 6. August 1926, 14 St. 30 Minuten.

M r s. C a r s o n (Amerika) 28. August 1926, 15 St. 30 Minuten.

B i e r f ö t t e r (Deutschland) 30. September 1926 12 St. 35 Minuten.

M i c h e l (Frankreich) 9.—10. September 1926, 11 St. 6 Minuten.

: S. S. Rapid-Team der übrigen Klubs 2:2 (1:0). Dieses Spiel, das gestern zugunsten des Olympiade-Fonds veranstaltet wurde, blieb unentschieden. Näheres bringen wir noch.

: 1. S. S. R. Maribor-Alte Garb:—S. S. Rapid-Ob bog 5:1 (1:0). Das Spiel der obgenannten Gegner brachte den „Maribor“-Alten einen wohlverdienten Sieg. Die erste Halbzeit zeigte ein fast ausgeglichenes Spiel, während in der zweiten Spielhälfte „Rapid“ versagte. Besonders im Sturm waren der rechte Flügel sowie der sonst bewährte Jernstürmer S o b a c h e r sehr außer Form. Das Ehrentor erzielte „Rapid“ durch H o b a c h e r erst gegen Schluß des Spieles. „Maribor“ führte ein schönes Kombinationspiel vor; alle Leute gaben ihr Bestes her. Besonders Lob verdient sein Mittelstürker S t a z a. Bei „Rapid“ zeigten W i n t e r h a l t e r, W e i ß und S c h e l l sehr aufopferndes Spiel. Schiedsrichter Herr B t z j a t etwas unsicher.

: Trainingspiel für die Olympiade. In Zagreb fand gestern zwischen dem A-Team (beste Beograder Mannschaft) und dem B-Team (Zagreber Auswahl), die aber geschwächt antrat ein Trainingspiel für die Olympiade statt. Die Beograder, die so schlecht gespielt haben sollen, daß nur J o v i c für die Olympiade in Betracht kommen wird, unterlagen mit 4:3.

: SR. Ptuj — SR. Rapid 6:0. Infolge Nichtantretens der SR. Rapid zum Meisterschaftsspiel wird der Sieg der Handballfamilie des SR. Ptuj mit 6:0 zugesprochen. Ebenso fallen der Familie auch die beiden Punkte aus diesem Spiele zu, so daß Ptuj derzeit in der Meisterschaft den e r s t e n Platz befehlt.

: 1. SR. Maribor (Reservfamilie) — SR. Ptuj 10:1 (5:1). Das Handballspiel der obgenannten Familien, das an Stelle des nichtausgetragenen Meisterschaftsspiels Rapid-Ptuj zur Entscheidung gelangte, zeigte die Reservfamilie „Maribor“ siegreich. Die Ueberlegenheit „Maribors“ bestand hauptsächlich in seiner Flinkheit, was ihnen beim Angriff sehr zustatten kam. Auch Ptuj brachte schöne Angriffe vor, doch fehlt es ihnen vor dem Goal noch an Entschlossenheit.

: SR. Rapid. Dienstag den 14. d. Training der ersten Mannschaft. Beginn 5 Uhr früh. Pünktliches Erscheinen wird zur Pflicht gemacht.

: Grazer Tennis-Turnier. Das soeben in Graz stattgefundene und schon fast abgeschlossene Tennis-Turnier sieht den tschechoslowakischen Meister S c h u f t e r (Pseudonym)

als Sieger im Herren-Einzelkampf; er erringt demnach auch den Wanderpreis der Grazer Messe. Im Herren-Doppelpfel tragen Schuster und Sabin den Sieg davon. Im gemischten Doppelpfel behalten Schuster und Maier-Meele die Oberhand.

: Das Länderspiel Polen-Türkei brachte mit 6:1 den sicheren Sieg der polnischen Elf.

: Französischer Rekordtag in Arpaion. Am alljährlichen Rekordtag der französischen Motorradfahrer in Arpaion stellte der Engländer Temple mit einer 1000-Ccm.-Maschine im Kilometer-Lang-Kennen mit der Zeit von 18:42/1000 die beste Zeit des Tages auf, die einem Stundentempo von 195,366 Kilometer entspricht.

: Amerikanische Automobilmeisterschaft. Auf der Autorennbahn von Charlotte kam als erstes Septemberrennen der Automobilmeisterschaft von Amerika eine 150-Meilen-Prüfung zur Austragung. Als Sieger ging der Gewinner des Indianapolisrennens, Frank Doudart, in 1:14.27 durchs Ziel. Für die 241.4 Km. lange Strecke ergibt sich ein Stundentempo von 194.540 Kilometer. Als Siegespreis erhielt Doudart 7600 Dollars.

: Vorkampf Dempsey-Lunnay. Nach monatelangem Schwanken scheint jetzt Weltmeister Jack Dempsey doch ernstlich daran zu denken, seinen Titel zu verteidigen. Sein großer Rivale, der Neger Harry Wills, der Dempsey schon seit Jahren vergeblich zum Kampf zu stellen versucht, muß sich noch etwas gedulden, denn „Jack“ boxt am 23. September im Stadion zu Philadelphia gegen den zur ersten Klasse zählenden Gene Tunney. Der Kampf, der den großen Kampf veranlaßt, trifft umfangreiche Vorbereitungen. Die Preise der Plätze sind bereits festgesetzt, man nimmt

„vollständige“ Eintrittspreise von 5.50 bis 27.50 Dollar. Mit der Eisenbahn hat Richard ein Abkommen getroffen, nach dem am 23. September zwischen 5 und 6 Uhr nachmittags zahlreiche Extrazüge, die in Abständen von zwei Minuten verkehren, die Vorkampfanhänger von New-York nach Philadelphia und zurück befördern.

: Neue Weltrekorde. Die Autorennbahn von Linas-Montlhéry war Dienstagabend wiederum der Schauplatz von Rekordfahrten zweiter Automobilrennfahrer. Zuerst ging Eldridge auf einem Zweier-Motormotorwagen ans Werk und verbesserte den 10-Meilen-Weltrekord mit der Zeit von 4:33,24/100 bei fliegendem Start (Stundentempo 212,034 Km.). Den alten Rekord hielt Parry Thomas auf Leyland mit 4:52,95/100. — Kurz nachher ging der 350-Ccm.-Seitenwagen von W. D. Barant mit Mistral Stewart als Passagierin los. Der Fahrer erzielte vier Weltrekorde seiner Kategorie, und zwar: 5 Km. (Stundentempo 213,42/100) (Stundentempo 134,912 Kilometer); 10 Meilen in 3:34,72/100 (134,911 Km.); 10 Km. in 4:36,53/100 (130,185 Km.); 10 Meilen in 7:19,91/100 (131,700 Km.).

: Osborn im Fünfkampf geschlagen! Mit großer Ueberraschung endete die in Brooklyn ausgetragene amerikanische Fünfkampf-Meisterschaft. Der wenig bekannte Th. W. Drewe, der im Feld erstklassiger Gegner, in dem sich auch der olympische Fünfkampfstärke Harold M. Osborn befand, Drewe gewann das Speerwerfen mit 50.49 Meter, das 200-Meter-Laufen in 24,2 Sek. und das Diskuswerfen mit 38.86 Meter, über 1500 Meter schloß Osborn mit 4:50.7 gegen Drewe die Oberhand, den Weitsprung holte sich Osborn mit 7.16 Meter. Im Gesamtergebnis belegte Drewe mit 10 Punkten den ersten Platz

vor Osborn mit 9 Punkten. Der Titelverteidiger Paul Courtis wurde mit 21 Punkten nur Vierter.

: Dieners erster Kampf in Amerika. New York, 9. September. Aus dem Trainingslager des deutschen Schwergewichtsmeisters Franz Dienes wird bestätigt, daß der Boxer nunmehr definitiv am kommenden Dienstag sein amerikanisches Debut machen wird. Als sein Gegner wird entgegen den bisherigen Meldungen Bud Gorman auftreten. Der Kampf geht über zehn Runden und findet im Queensborough-Stadion statt.

Nachrichten aus Celje

Zur Frage der neuen Theater-spielzeit in Celje

Celje, 10. September.

Der hiesige Dramatische Verein trägt sich mit dem Plane, in der neuen Spielzeit des Stadttheaters ständige Gastspiele des Linz-Hanauer Schauspielhauses einzuführen. Diese Gastspiele sollten monatlich zweimal stattfinden, dazwischen würden aber zeitweise auch Dilettantenvorstellungen veranstaltet werden.

Mittlerweile wird nun auch eine andere Lösung der Spielzeitfrage erwogen. Wie verlautet, wären die Stadt und die Umgebungsgemeinde nicht abgeneigt, die Engagerung eines Berufsregisseurs für das Stadttheater im Falle eines Defizites teilweise zu finanzieren. Jedenfalls wäre es an der Zeit, die Frage der Theaterspielzeit einer baldigen Lösung entgegenzuführen und den Fortbestand des Stadttheaters, das keine staatlichen Unterstützungen genießt, zu sichern.

c. Bau des Beglajnahtages. Im vergangenen Herbst wurde bekanntlich der Beglajnahtag hinter dem Eisenbahnheizhaus dem Hochwasser weggerissen und fortgeschwemmt. Der Personenverkehr mußte hierauf mittels eines Rahnes bewerkstelligt werden. Im heurigen Frühjahr beschloß nun die Stadt und die Umgebungsgemeinde, an der Stelle, wo der alte Steg stand, auf eigene Kosten einen neuen zu errichten. Mit den Arbeiten wurde bereits vor einigen Tagen begonnen. Es ist demnach zu erwarten, daß der neue Steg in absehbarer Zeit dem Verkehr übergeben wird.

c. Die schwimmende Brücke im städtischen Herrenbad ist stellenweise bereits vermorscht. Am Ende der Brücke fehlen einige Bretter. An dieser Stelle ereigneten sich in der letzten Zeit schon mehrere Unglücksfälle. Es wäre am Platze, die Brücke auszubessern und die Badegäste vor weiteren Unglücksfällen zu schützen.

t. Nicht vor zehn Jahren heiraten! Die Zeitschrift „Vodentseform“ veröffentlicht nach stehenden Schreiben, das einem Bürger der Stadt Waldenburg von seinem Wohnungsamt zugeht: „Obgleich wir bereits wiederholt Ehelustige gewarnt haben, zu heiraten, bevor sie eine Wohnung haben, möchten wir Sie hiermit noch besonders darauf aufmerksam machen, daß nach dem heutigen Stande des Wohnungsmarktes die Zusage einer Familienwohnung an Sie ausdrücklich vor etwa acht bis zehn Jahren nicht möglich sein wird. Wir möchten Sie daher schon heute bitten, nicht das Wohnungsamt dafür verantwortlich zu machen, wenn Ihre Wohnungsverhältnisse einmal unhaltbar werden sollten. Wir haben Sie jedenfalls rechtzeitig auf die Schwierigkeiten aufmerksam gemacht, denen Sie durch Ihre Verheiratung hinsichtlich der Wohnung entgegengehen. Städtisches Wohnungsamt Waldenburg i. Schl., gez. J. N. Schade.“

Kleiner Anzeiger.

Verschiedenes

Frau Olga Ročanič-Ramesky, lang. Musiklehrerin, Gregorčičeva ul. 23/1, erteilt mod. Unterricht in Klavier, Orgel und Theorie. Bessere Referenzen. Solides Honorar. 9584

Gute Privatloft billig zu vergeben. Ruska cesta 15. 9472

Darlehen 200.000 Dinar sucht erstklassiges Unternehmen gegen gute Pfänder und entsprechende Sicherstellung. Gefl. Anträge unter „200 Mila“ an die Wm. 9528

Wassermotoren. Schwere und leichte, zu jeder Zeit, auch an Sonn- und Feiertagen, billigst bei Expedition A. Reisman, Tolskanska ul. 6. 9625

Realitäten

Zwei Geschäfte, 2 Treppentritten, 1 leeres Gebäude für Werkstätte (auch billig veräußert). Anfr. „Marštan“, Rotovški trg 4. 9618

Einfamilienhaus mit Garten od. kleinem Besitz in der Stadt oder nächster Umgebung wird gekauft. Zahle sofort. Anfr. Wm. 9610

Kleines Haus samt Wirtschaftsgelände zu verkaufen. Anfr. Cesta na Brezje 64. 9616

Haus mit Wohnung u. Wirtschaftsgelände, ca. 100 Quadratmeter, in Maribor oder Umgebung, sofort bezugsbar, zu mieten oder zu pachten gesucht. Unter „Rager“ an die Wm. 9619

Zu kaufen gesucht

Kaufe altes Gold, Silber und falsche Gebisse. M. Jäger, Juwelier, Maribor. 9663

Eiserne Kasse Nr. 2, guterhalten, zu kaufen gesucht. Anfrage Wm. 9625

Zu verkaufen

Eine Single-Gitarre preiswert zu verkaufen. Anfr. Aleksandra Cesta 21 im Hof. 9621

Einrichtung für ein Zimmer, Kuchholz, poliert, billig zu verkaufen. Anfr. Wm. 9630

Wegen Ueberföhlung erstklassig. Kreuzföhriger Mignonstuhlföhrer, Metallkonstruktion, m. Kupferfuß Berliner Federkissen, groß, antiker Barockgold - Konföhrer, groß, Salontisch und Nähmaschine. Kejzarjeva ul. 28, Part. (Reise) 9600

Ein gutgehendes, jähriges schönes Pferd ist samt Geschirr und Kutschwagen preiswert zu verkaufen. Anfr. Glavni trg 4 im Geschäft. 9629

Zu vermieten

Sparherdzimmer zu vermieten. Halbjährig 1500 Dinar. Adresse Wm. 9600

Schönes sonniges Zimmer wird von einer Dame an zwei solide Personen vermietet. Tattenbachova ul. 16, 2. St. 9617

Möbl. Zimmer mit elektr. Beleuchtung und separiertem Eingang ab 15. September zu vermieten. Pobrežka cesta 15. 9612

Streng separ. Zimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten. Anfr. Wm. 9605

Möbl. Zimmer zu vermieten. Anfr. Wm. 9603

Möbl. Zimmer mit streng sep. Eingang ab 15. September zu vermieten. Tattenbachova ul. 18, Part. links. 9620

Zimmer neben Park zu vermieten. Anfr. Wm. 9622

Zu mieten gesucht

Suche ein schönes Zimmer mit sehr guter Verpflegung. Zuschr. an Erwald Brentschur, Maribor. 9606

Stellengesuche

Perfekte Köchin sucht Stelle nur in einem besseren Hause. Schrfl. Anträge an die Wm. unter „Köchin 100“. 9533

Suche passende Stelle als Kinderfräulein oder auch Mädchen für alles. Kann auch etwas kochen. Maria Sipel, Djet, Post Sv. Trojica, Slov. gor. 9623

Christliches Mädchen mit etwas Kochkenntnissen sucht Stelle bei kleiner Familie als Mädchen f. alles. Anfr. Koroska ulica 43. 9611

Suche passende Hausmädchenstelle. Maria Klampfer, Sv. Lenorenc na Poh. 9634

Pensionist, 41 Jahre alt, spricht slowenisch und deutsch, sucht Stelle als Magaziner, Portier od. dgl. Anfr. Wm. 9601

Offene Stellen

Glänzende Existenz bietet sich Herrn oder Dame durch Beteiligung an einem technischen Unternehmen in Graz. Hauptstraße, mit einem Kapital von 5.000 aufw. Gewinnen wird monatliches Einkommen und Beteiligung am Reingewinn bei Sicherstellung. Günstige Gelegenheit für Investanten, welche sich in Österreich eine gute Existenz gründen wollen. Gefl. Anträge unter „Sofortiger Entschluß 3a 506“ an die Annon.-Exped. Raftelberg, Graz 1. 9493

Tapezierergeselle wird aufgenommen bei R. Vesjak, Maribor Cankarjeva ul. 2. 9614

Braver Lehrling oder Lehrling gesucht für ein Gemischtwarengeschäft aufgenommen. Anfr. Glavni trg 4 im Geschäft. 9628

Kinderfräulein, intelligent, einfach, deutsch und slowenisch perfekt, zu drei geliebten Kindern im Alter von 5, 4 und 1 1/2 Jahren per sofort gesucht. Näherheiten und häusliche Mittheilung erwünscht. Solche mit Jahreszeugnissen und bewandert in der Kinderpflege wollen ihre Offerte richten an Firma J. Zellens, Kaufmann, Celje. 9633

Eine Erzieherin wird gesucht, mit deutschen und kroatischen Sprachkenntnissen, die auch Klavierunterricht geben kann. Respektantinnen mögen sich an das Mädcheninternat Karoline Wessinger, Beliki Besterel, wenden. 9613

Buchhalterin, perfekt, bilanzfähig, Maschinenschreiberin, auch im Verkaufsfache teilweise zu verwenden, der slowenischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig, gesucht. Anfragen mit Gehaltsanprüchen an die Wm. 9599

Gesucht wird solides, geschultes Mädchen für alle häuslichen Arbeiten, das etwas kochen und nähen kann, zu zwei Personen nach Ofjet. Eintritt bis längstens 15. September. Anfr.: Zagreb, Trg 1 br. 13, Leifer. 9631

Deutsche Kinderfräulein neben fünfjährigem Kind auch in d. Wirtschaft tät., mögl. serbisch sprechend, wird gesucht. Offerte an Frau Dr. Edmund Sklaj, Subotica, SPS. 9632

Ein perfekte Kaffeehaus- und Restaurationstechniker, der kroatischen Sprache mächtig, hübsch, wird sofort für auswärtig gesucht. Kleine Kautions nötig. — Vorzustellen Meljsta cesta 12/1, Tür 5. 9607

Kanzleikraft, erfahren in Buchhaltung, der deutschen und slowenischen Sprache sowie des Maschinenschreibens mächtig, wird sofort aufgenommen. A. Arbeiter, Maribor, Dravka ul. 15. 9624

Gefunden - Verloren

Covercoat-Mädchenmantel verloren Bahnhof-Lagersberg b. Weingarten Valenta. Gegen Belohnung abzugeben Prebenon ulica 1/2. Stein. 9495

Inserate haben in der „Marburger Zeitung den größten Erfolg.“

Warnung!

Hiemit geben wir bekannt, daß Herr Ivan Ullaga nicht mehr in unseren Diensten steht, somit nicht mehr berechtigt ist, in unserem Namen Bestellungen entgegenzunehmen, bzw. für uns Gelder zu kassieren. Davorin Johan in drugovi, družba z o. z., Maribor.

Achtung!

Für Schuhmacher, welcher sich selbständig machen will und auch perfekt Oberteile herrichten kann, wird ein schönes straßenseitiges Lokal mit Auslagefenster, auch für jedes Geschäft passend, sofort vermietet. Anzufragen in der Verwaltung. 9615



VIM

Für's Badezimmer

Reinigt und poliert alles.

Erhältlich in allen Geschäften u. Drogerien

VERTRETUNG & DEPOT
NORBERT WEISS & Co.
Zagreb, Sejmiste 51.

Tel. 7-38 Telegr. Norbertis

Hauptniederlage für die slow. Steiermark

VILKO HOPPE
MARIBOR

Tel. 4-45 Telegr.: HOPPE